



INFORMIEREN
UNTERSTÜTZEN
BERATEN

Handbuch zur Elternarbeit

KAUSA-Transfer
Elternarbeit @Ost



Ausbildung und Migration

FÜR WEN IST DAS HANDBUCH?

Dieses Handbuch richtet sich an Mitglieder kommunaler Migrations-, Integrations- oder Ausländerbeiräte, Berater*innen, Sprachlehrer*innen und alle Personen, die zugewanderte Eltern über die duale Ausbildung informieren möchten.

WIE NUTZE ICH DAS HANDBUCH?

Das Handbuch enthält neben Informationen zur dualen Ausbildung und zur Elternarbeit einen Instrumentenkoffer mit erprobten Materialien und Veranstaltungsformaten.

Die Materialien können heruntergeladen, ausgedruckt und angepasst werden, um Eltern zu informieren.

INHALT

- 1** Das KAUSA-Transfer-Projekt
Elternarbeit @Ost
- 2** Duale Berufsausbildung
- 3** Eltern als Unterstützung in der
Berufsausbildung
- 4** Instrumentenkoffer
 - 4.1** Veranstaltungsformate
 - 4.2** Materialien
 - 4.3** Weiterführende Links
- 5** Impressum

1. DAS KAUSA-TRANSFER-PROJEKT ELTERNARBEIT @OST



Im Rahmen des Projekts "KAUSA Transfer Elternarbeit @ Ost" wurden ehrenamtliche Mitglieder kommunaler Migrations-, Integrations- und Ausländerbeiräte zu Multiplikator*innen geschult. So können sie Eltern mit Migrations- und Fluchtgeschichte zum Thema duale Ausbildung selbstständig informieren. Im Projekt wurden Materialien und Formate zur Elternarbeit erprobt und für die Information und Beratung angepasst.

Migrationsbeiräte

In mehr als 400 Städten und Kommunen in Deutschland gibt es Migrationsbeiräte. Die Beiräte vertreten Menschen aus verschiedenen Herkunftsländern, vor allem Personen ohne deutschen Pass. Sie sind auch Anlaufstellen bei Fragen und Problemen für zugewanderte Personen. Viele Beiräte bieten zudem Unterstützung bei der Berufsorientierung an.

Schulungen des KAUSA-Transfer-Projekts

Das Bildungszentrum Lernen + Technik Dresden, das Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft und der Bundeszuwanderungs- und Integrationsrat (BZI) führten gemeinsam Schulungen für Interessierte durch. In den Schulungen erhielten die Mitglieder der Beiräte Informationen und Materialien zur dualen Ausbildung und zur Elternarbeit.

Die so geschulten Beiratsmitglieder geben diese Informationen in verschiedenen Sprachen an interessierte Eltern weiter.

Das Handbuch

Dieses Handbuch enthält Informationen zur dualen Ausbildung und zur Elternarbeit. Es beinhaltet einen Instrumentenkoffer mit Materialien zur Berufsorientierung, die individuell anpasst, genutzt und weitergegeben werden können.

Als bundesweiter Dachverband der kommunalen Migrationsbeiräte und deren Landesorganisationen verbreitet der BZI die Materialien an seine Mitglieder. So unterstützt er sie dabei, fachlich qualifizierte Beratungen zugewanderter Eltern zum Thema duale Ausbildung durchzuführen.

2. DUALE BERUFS-AUSBILDUNG

DAS WICHTIGSTE IM ÜBERBLICK



In Deutschland gibt es über 330 anerkannte duale Ausbildungsberufe.

Die duale Ausbildung findet an zwei Lernorten statt: im Ausbildungsbetrieb (Praxis) und in der Berufsschule (Theorie).



Die Ausbildung dauert je nach Beruf 2 bis 3,5 Jahre.

Der Betrieb bezahlt den Auszubildenden ein Gehalt.



Ein Ausbildungsvertrag regelt die Rechte und Pflichten von Auszubildenden und Ausbildungsbetrieb.

Nach bestandener Abschlussprüfung bekommen Auszubildende ein bundesweit anerkanntes Zeugnis.



3. ELTERN ALS UNTERSTÜTZUNG IN DER BERUFSORIENTIERUNG

WARUM IST DIE ELTERNARBEIT WICHTIG?



© Rita Wiese-Kochankaite

RITA WIESE KOCHANKAITE

STELLVERTRETENDE VORSITZENDE DES
BUNDESZUWANDERUNGS- UND INTEGRATIONSRATS

„Ich kenne es aus dem schulischen Kontext schon, dass Eltern eine wichtige Rolle bei der Berufsorientierung von Jugendlichen spielen. Wenn die Eltern gut über das Bildungssystem informiert sind, bestärkt das die Berufswahlbereitschaft und die Zukunftsaussichten der Kinder.“



© Thomas A. Leikauf

VICTOR VINCZE

VORSITZENDER DES INTEGRATIONS- UND
AUSLÄNDERBEIRATS DRESDEN

„Erfolgreiche Integration geht nur mit erfolgreicher Arbeitsmarktintegration. Viele Zugewanderte kennen die duale Ausbildung nicht, da diese Form eine deutsche Besonderheit ist. Umso wichtiger ist es für uns, diese Informationen zu vermitteln.“



© Sopia Kaplan

SOPIO KAPLAN

MITGLIED DES AUSLÄNDERBEIRATS ERFURT

„Die vielen Vorteile der dualen Ausbildung nach Abschluss der allgemeinbildenden Schule sind leider für zugewanderte Eltern meist nicht bekannt. Damit die Eltern ihre Kinder besser beraten und unterstützen können, ist es nötig, sie über das deutsche Ausbildungssystem und Bildungsangebote zu informieren und die beruflichen Chancen auf dem Arbeitsmarkt aufzuzeigen.“

4. INSTRUMENTENKOFFER

4.1 VERANSTALTUNGSFORMATE

4.2 MATERIALIEN

4.3 WEITERFÜHRENDE LINKS

4.1 VERANSTALTUNGSFORMATE

Um Eltern mit Migrations- und Fluchtgeschichte über das Bildungssystem und die duale Ausbildung zu informieren, eignen sich die folgenden Veranstaltungsformate. Sie können zum Beispiel gemeinsam mit lokalen Initiativen, Schulen, Beratungsstellen oder Sprachkursen organisiert werden.

Die Hinweise auf Materialien, Dauer und Anzahl sind Empfehlungen, basierend auf den Best-Practice Erfahrungen im Rahmen des Projekts.



4.1.1 INFORMATIONSVORANSTALTUNG

Die Teilnehmenden erhalten erste allgemeine Informationen zur dualen Ausbildung und können Fragen stellen. Die Veranstaltung kann in verschiedenen Sprachen durchgeführt werden. Die Sprache sollte sich nach den Wünschen der Teilnehmenden richten.



Laptop, Beamer, Lautsprecher
Powerpoint Präsentation,
ausgedruckte Materialien für
Eltern



1- 2 Stunden, Zeitraum an
Zielgruppe ausrichten



zwischen 10 und 15 Personen

4.1.2 ELTERNCAFÉ

In vielen Städten gibt es Elterncafés oder ähnliche Treffen in entspannter Atmosphäre. Diese Veranstaltungen bieten eine gute Möglichkeit, zugewanderte Eltern anzusprechen, zu informieren und Fragen zu beantworten.



ausgedruckte Materialien,
Broschüre KAUSA Elternratgeber



2-3 Stunden, häufig an
Wochenenden



zwischen 10 und 30 Personen

4.1.3 OFFENES BERATUNGSANGEBOT

Einzelberatung eignet sich für Eltern, die konkrete Fragen zur dualen Ausbildung haben. Die Fragen können individuell besprochen werden. Gemeinsam können Lösungen für mögliche Probleme gesucht werden. Bei Bedarf sollten Sprachmittler*innen vor Ort sein.



Ausgedruckte Materialien,
Elternratgeber, Laptop mit
Internetzugang

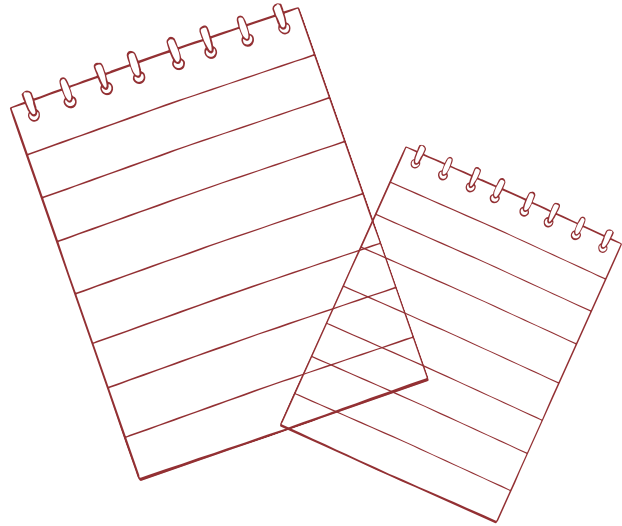


2-3 Stunden, möglichst
nachmittags oder abends



bis zu 6 Beratungen
(pro Beratung ca. 20 Minuten)

4.2 MATERIALIEN



4.2.1 INFORMIEREN: AUSBILDUNG LEICHT ERKLÄRT



Das Infoblatt ist hilfreich für Eltern, die noch nichts über die duale Ausbildung wissen. Es enthält einfache Informationen über die Ausbildung.

Für viele Eltern ist es wichtig zu wissen, dass auf diesem Weg ein staatlich anerkannter Berufsabschluss erworben werden kann.

- für Eltern, die keine Kenntnisse über die duale Ausbildung haben
- leicht verständlich
- kann bei Bedarf übersetzt werden

4.2.2 ENTSCHEIDEN: WEGE IN DIE AUSBILDUNG



Es gibt viele Wege in die Ausbildung, mit oder ohne (deutschen) Schulabschluss. Die vier Infoblätter zeigen hierzu verschiedene Möglichkeiten auf. Die Informationen können bei Bedarf z.B. an regionale Gegebenheiten angepasst werden. Bei Fragen helfen die zuständige KAUSA-Landesstelle oder Berufsorientierungsangebote vor Ort weiter.

- für Eltern, die die duale Ausbildung schon kennen
- möglicherweise Abweichungen je nach Bundesland

4.2.3 PLANEN: DEIN WEG IN DIE AUSBILDUNG IN 6 SCHRITTEN



Diese Arbeitshilfe können Eltern mit nach Hause nehmen und gemeinsam mit ihrem Kind ausfüllen. Dabei kann es helfen, Interessen zu besprechen, passende Berufe zu finden und die nächsten Schritte auf dem Weg in die Ausbildung zu planen.

- für Eltern und Jugendliche, die eine Ausbildung machen möchten und nicht wissen, welcher Beruf passt
- kann bei Bedarf übersetzt werden

4.2.4

ELTERN ALS UNTERSTÜTZUNG IN DER BERUFSBILDUNG



Das Infoblatt zeigt, auf welchen Ebenen Eltern ihre Kinder unterstützen können. Es soll die Eltern dazu motivieren, ihr Kind bei der Berufswahl zu unterstützen.

- für alle Eltern
- kann bei Bedarf übersetzt werden

4.2.5

PRÄSENTATION: DIE DUALE AUSBILDUNG



Die Präsentation für Informationsveranstaltungen enthält grundlegende Informationen zur dualen Ausbildung. Es gibt auch Beispiele zu Ausbildungsberufen. Die Präsentation kann mit Zahlen aus Ihrer Region ergänzt werden.

- für Eltern, die keine/wenige Kenntnisse über die duale Ausbildung haben
- kann gekürzt oder durch andere Beispiele ergänzt werden

Die Präsentation wird online zum [Download](#) bereitgestellt:



4.2.6

POSTKARTE ZUR ANSPRACHE DER ELTERN



Die Postkarte kann als Einladung zu Veranstaltungen genutzt werden. Wenn Sie individuelle Beratungen durchführen, können Sie die Postkarte auch mit Ihren Kontaktdaten in Kitas, Schulen, Sprachschulen oder Beratungsstellen auslegen.

- Zeit, Ort und Kontaktdaten können individuell angepasst werden
- kann bei Bedarf übersetzt werden

4.2.7

LINKLISTEN

Die Liste "Ausbildung: Informieren, suchen, finden" enthält Links zu Internet-Seiten und Materialien von der Berufsorientierung bis zur Ausbildungsplatzsuche. Viele der aufgeführten Webseiten richten sich an Eltern.

Die Liste "Beratungsstellen" kann benutzt werden, um Ratsuchende bei individuellen Fragen an weitere Stellen zu verweisen. Es wird empfohlen, während der Orientierungsveranstaltungen über weitere Beratungsstellen zu informieren.

MATERIALIEN

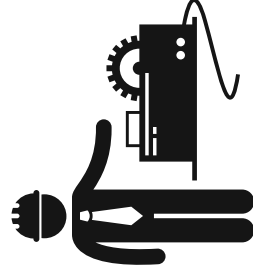
Alle Materialien stehen auf der Website des Bundeszuwanderungs- und Integrationsrats zum kostenfreien Download bereit. Sie können nach Bedarf angepasst und ausgedruckt werden.



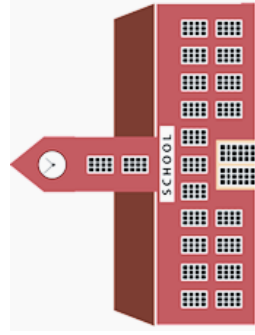
Was ist die duale Ausbildung?

Mit einer Ausbildung kann ein guter Beruf erlernt werden.
Es gibt 2 Ausbildungsorte.

Ausbildungsort 1
Betrieb
(Praxis)
3-4 Tage pro Woche



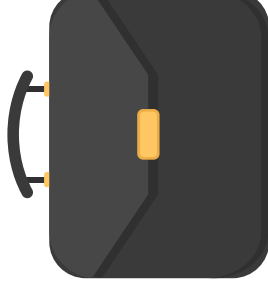
Ausbildungsort 2
Berufsschule
(Theorie)
1-2 Tage pro Woche



**DUALE
AUSBILDUNG**
Dauer: 2 - 3,5 Jahre
(Abschlussprüfung vor der Kammer)

Was ist die duale Ausbildung?

Zu Beginn wird ein Ausbildungsvertrag zwischen Auszubildenden und Ausbildungsbetrieb geschlossen. Im Betrieb lernen die Auszubildenden die Fachpraxis, in der Berufsschule die Fachtheorie. Auszubildende bekommen außerdem ein Gehalt. Die Ausbildung endet mit dem Bestehen der Abschlussprüfung vor der Kammer. Nach dem Abschluss haben sie als 'qualifizierte Fachkraft' gute Karrierechancen.



500€ - 1000€ im Monat

Offizieller Berufsabschluss

Qualifizierte Fachkraft

Gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt

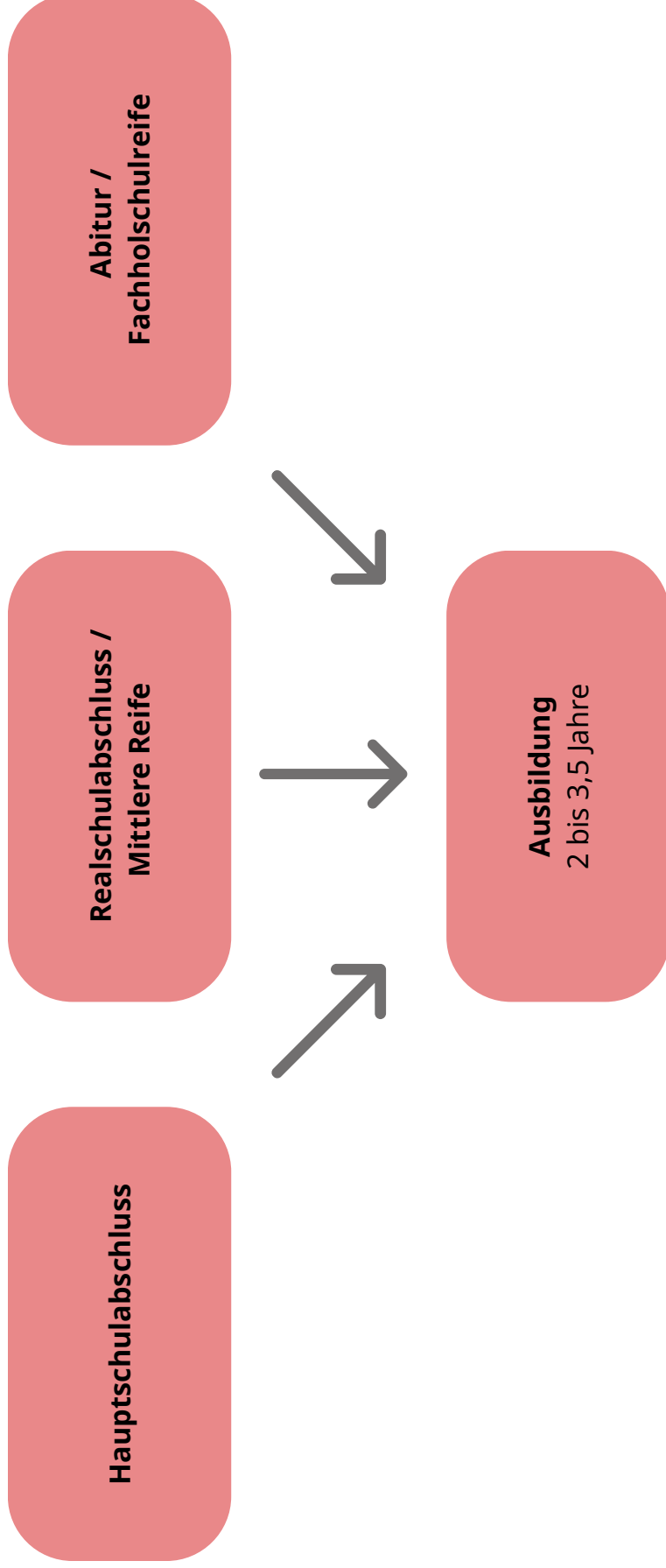
Hilfreich bei der Ausbildungsplatzsuche:

- gute Deutschkenntnisse
- gute Noten in Fächern wie Mathematik oder Englisch (je nach Berufswunsch)
- ansprechende Bewerbungsunterlagen
- Eventuell von Vorteil: Berufserfahrungen durch Praktika oder Ferienarbeit

Wege in die Ausbildung: der Schulabschluss

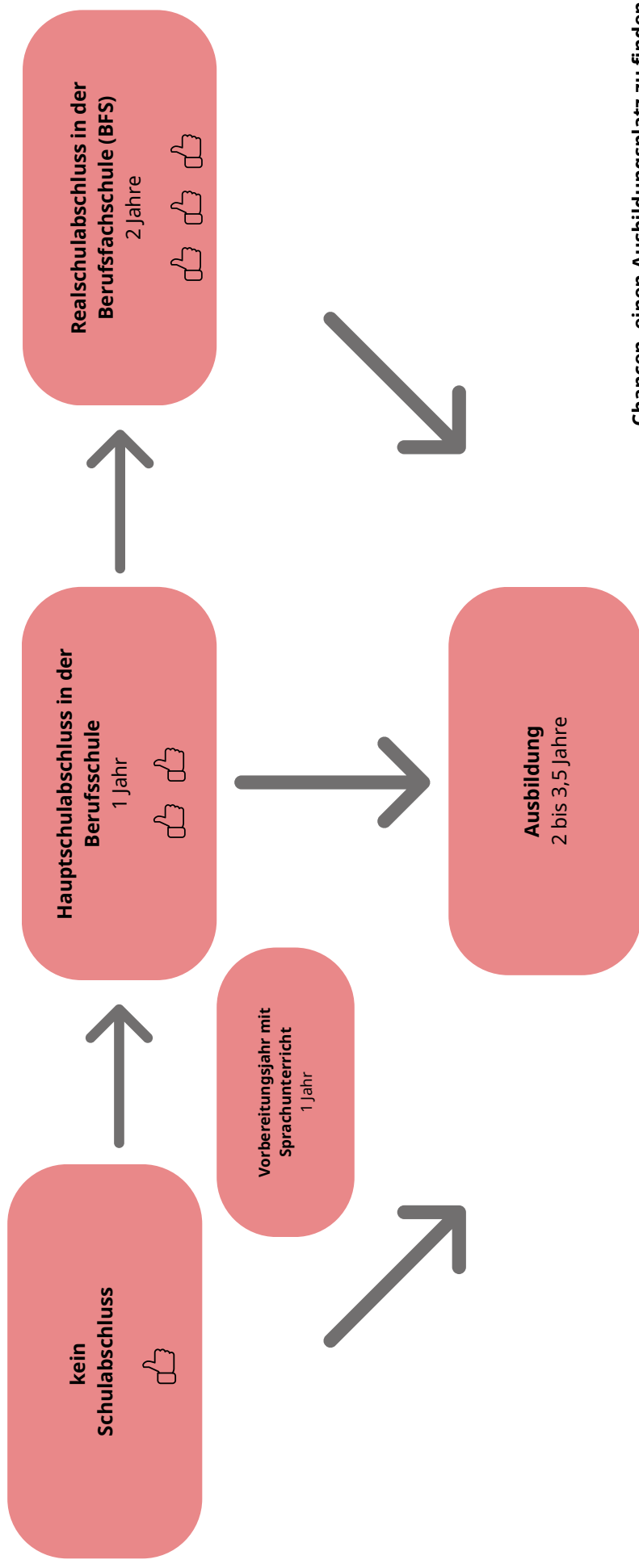
Ihr Kind hat den Schulabschluss geschafft?

Dann hat es je nach Berufswunsch gute Chancen, einen Ausbildungsplatz zu finden.



Wege in die Ausbildung: der Schulabschluss

Ihr Kind hat keinen Schulabschluss? Es gibt verschiedene Wege in die Ausbildung.



Chancen, einen Ausbildungsplatz zu finden

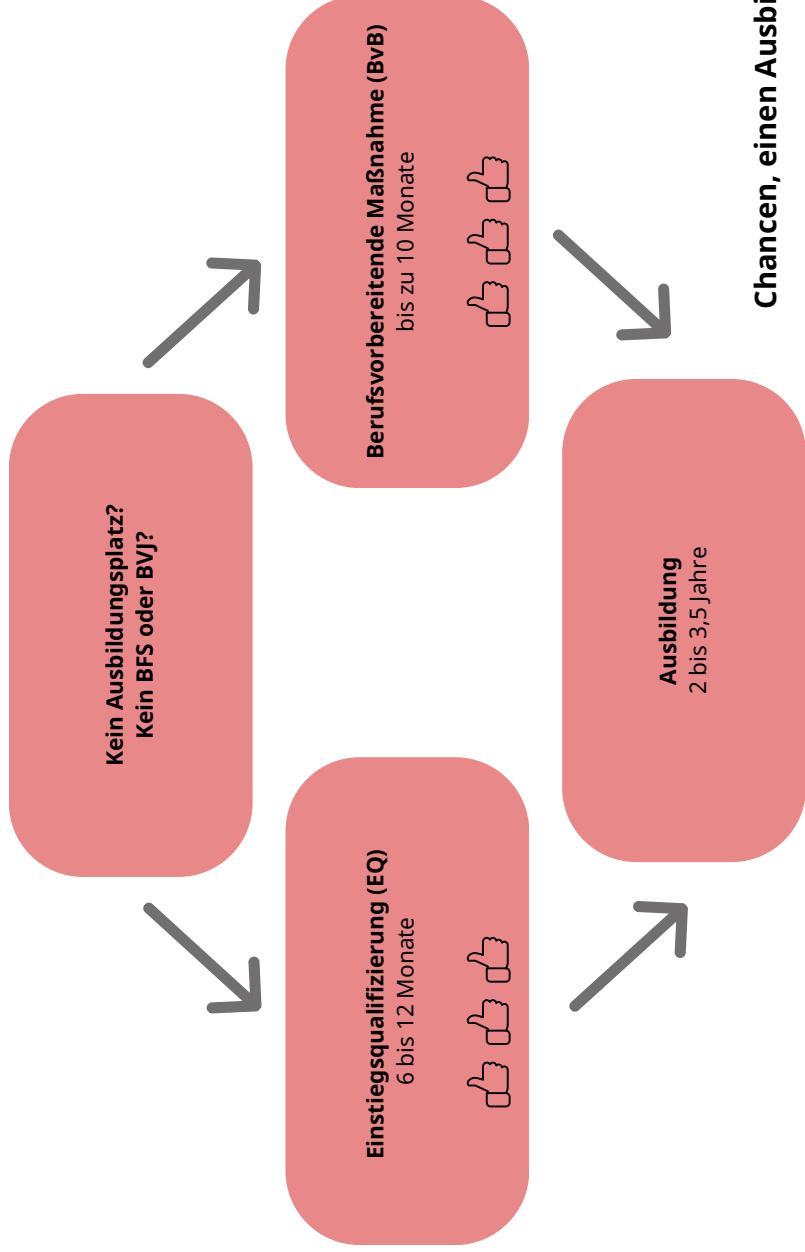
- niedrige Chancen
- gute Chancen
- sehr gute Chancen

Keinen Ausbildungsplatz gefunden?






Ihr Kind hat keinen Ausbildungsplatz gefunden? Dann gibt es diese Möglichkeiten.

 **Weitere Beratung gewünscht?**

Auch die Bundesagentur für Arbeit (BA) oder das Jobcenter können Sie bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz unterstützen.



Chancen, einen Ausbildungsplatz zu finden

-  niedrige Chancen
-   gute Chancen
-    sehr gute Chancen

Wege in die Ausbildung: entscheiden

Hauptschulabschluss: Schulabschluss nach der 9. Klasse (Abweichungen in einigen Bundesländern).

Realschulabschluss: In der Regel Schulabschluss nach der 10. Klasse.

Berufsvorbereitungsjahr (BVJ): Einjährige Vorbereitung auf die Ausbildung in der Berufsschule; hier kann der Hauptschulabschluss nachgeholt werden.

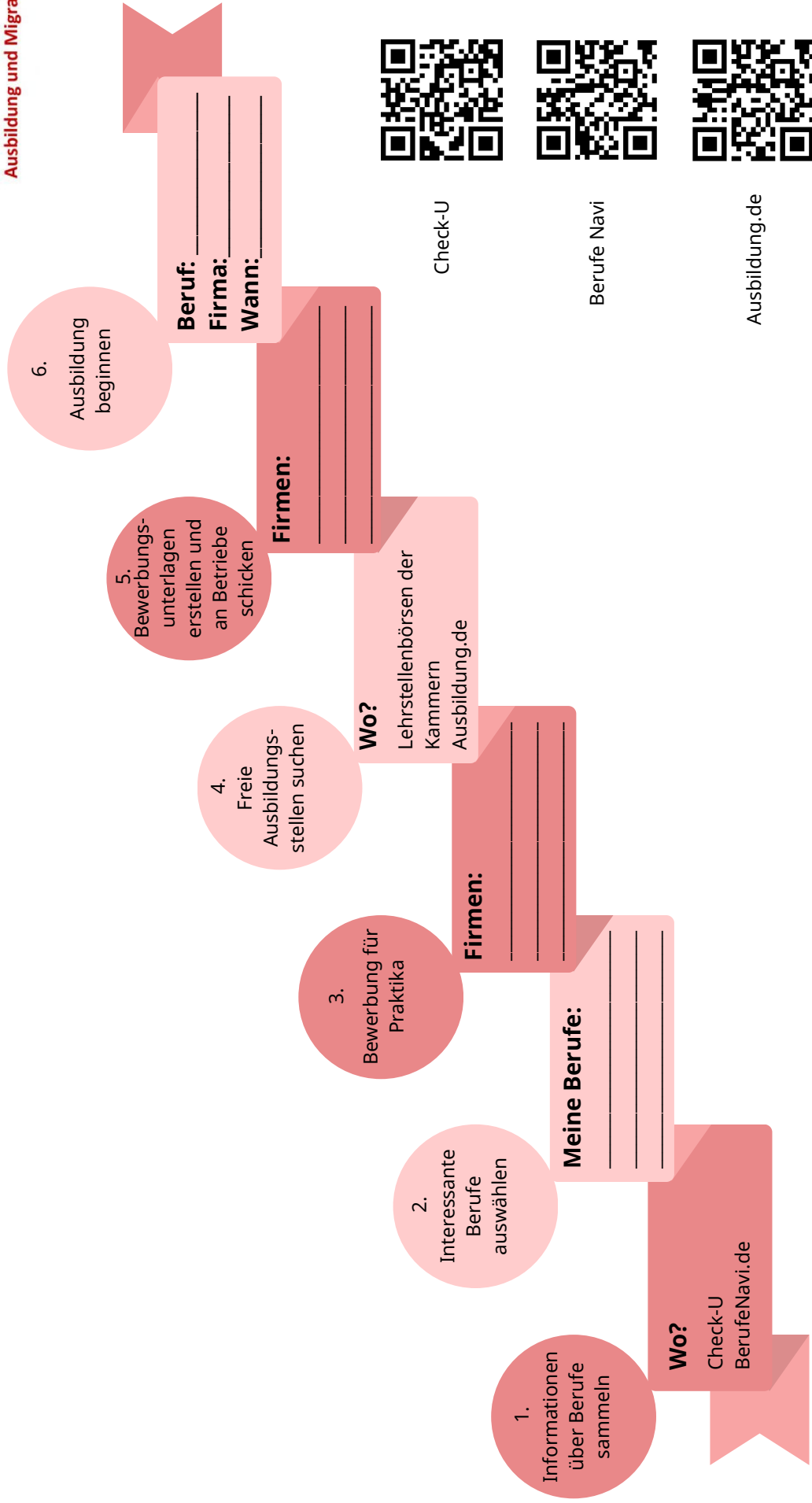
Berufsvorbereitungsjahr mit Sprachunterricht (BVJ-S): Einjährige Vorbereitung auf das Berufsvorbereitungsjahr (BVJ). Der Fokus liegt dabei auf dem Erwerb der deutschen Sprache (nicht überall verfügbar).

Berufsfachschule (BFS): Die Berufsfachschule wird nach 2 Jahren mit dem Realschulabschluss abgeschlossen. Zusätzlich werden verschiedene Berufe kennengelernt.

Einstiegsqualifizierung (EQ): „Ein langes Praktikum“ zwischen 6 und 12 Monaten im Betrieb, das junge Menschen auf die Ausbildung vorbereitet.

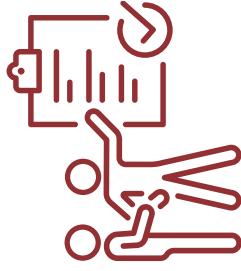
Berufsvorbereitende Maßnahmen (BvB): In mehreren Praktika werden verschiedene Berufe kennengelernt. Begleitend hierzu gibt es Unterricht.

4.2.3 Planen: Dein Weg in die Ausbildung in 6 Schritten



Wie können Sie Ihr Kind aktiv bei der Berufswahl unterstützen?

Als Eltern spielen Sie eine wichtige Rolle bei der Berufswahl Ihres Kindes.

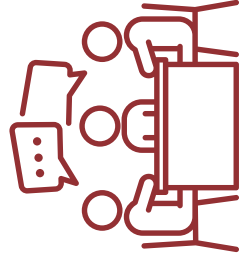
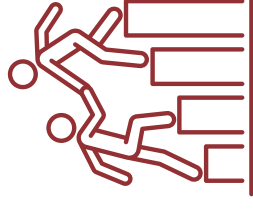


Finanzielle Unterstützung

Eltern können finanzielle Sicherheit geben. Sie können zudem bei Anschaffungen für die Ausbildung (z.B. Bücher oder Kleidung) unterstützen.

Emotionale Unterstützung

Eltern sind Mutmacher. Sie können die Interessen und Potenziale des Kindes erkennen und stärken. Sie können ihr Kind außerdem bei wichtigen Terminen wie dem Vorstellungsgespräch begleiten.



Beratende Unterstützung

Eltern können Informationsangebote (Berufe, Finanzierungsmöglichkeiten) nutzen. Sie können Besuche auf Berufsmessen begleiten und sich mit Unternehmen und anderen Eltern austauschen.



Was kann mein Kind nach der Schule machen? Welcher Beruf passt zu meinem Kind?
Sie wollen Ihr Kind bei der Berufswahl unterstützen und haben Fragen zur dualen Ausbildung?

Eine duale Ausbildung ist ein guter Start in den Beruf und eine Alternative zum Studium.

Hier bekommen Sie Informationen:

Wann:

Ort:

Noch Fragen? So erreichen Sie uns:

Die Veranstaltung ist kostenlos.



Bildungsketten

bibb Bundesinstitut für
Berufsbildung

Das KAUSA-Transfer-Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung
im Rahmen der Initiative Bildungsketten.

Das Projekt wird umgesetzt von:





Checkliste Informationsveranstaltung

Ausstattung

- Laptop
- Beamer
- Lautsprecher
- Präsentation

Materialien

- KAUSA Elternratgeber
- Informieren: Ausbildung leicht erklärt
- Entscheiden: Wege in die Ausbildung
- Planen: Dein Weg in die Ausbildung in 6 Schritten
- Eltern als Unterstützung bei der Berufswahl
- Linkliste



Checkliste Elterncafé

Ausstattung

- Laptop
- ausgedruckte Materialien

Materialien

- KAUSA Elternratgeber
- Informieren: Ausbildung leicht erklärt
- Entscheiden: Wege in die Ausbildung
- Planen: Dein Weg in die Ausbildung in 6 Schritten
- Eltern als Unterstützung bei der Berufswahl
- Linkliste



Checkliste Offenes Beratungsangebot

Ausstattung

- Laptop mit Internetzugang
- ausgedruckte Materialien

Materialien

- KAUSA Elternratgeber
- Informieren: Ausbildung leicht erklärt
- Entscheiden: Wege in die Ausbildung
- Planen: Dein Weg in die Ausbildung in 6 Schritten
- Eltern als Unterstützung bei der Berufswahl
- Linkliste

Ausbildung: Informieren, suchen, finden



KAUSA Elternratgeber

Ratgeber vom Bundesministerium für Bildung und Forschung zur Ausbildung in Deutschland in 17 Sprachen. Zum Download oder zur kostenfreien Bestellung für die Information zugewanderter Eltern.



Berufenavi.de

Navigationshilfe durch Online-Angebote zur Beruflichen Orientierung. Hier gibt es Informationen speziell für Eltern.



Elternfibel - ja zur Ausbildung!

Ausführliche Informationen zur dualen Ausbildung. Auch in leichter Sprache verfügbar.



Handbook Germany

Mehrsprachige Informationen zur schulischen und dualen Ausbildung.



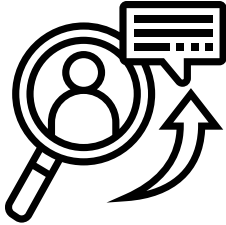
Ausbildung.de

Umfassende Informationen zu Ausbildungsberufen und Berufsorientierung. Außerdem findet man freie Ausbildungsplätze.



Planet-Beruf.de

Informationen für Eltern und Schüler*innen und Wegweiser für die Ausbildungssuche.



Ausbildung: informieren, suchen, finden

Lehrstellenbörsen der Kammern, z.B.



Industrie- und Handelskammer (IHK)



Handwerkskammer (HWK)

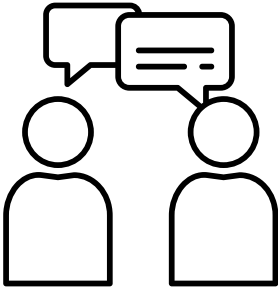
Unterstützung während der Ausbildung



Initiative VerA (Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen)



Assistierte Ausbildung (ASA)



Beratungsstellen

Anerkennung von ausländischen Berufsabschlüssen



Anerkennungsportal der Bundesregierung

Zeugnisanerkennungsstellen



Infoportal zu ausländischen Berufsabschlüssen

Migrationsberatungsstellen für erwachsene Zuwanderer, Integrationskurse, Ausländerbehörden

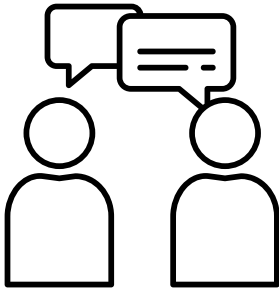


Bundesamt für Migration und Flüchtlinge Navigator

Beratung und Begleitung für junge Menschen mit Migrations- geschichte und deren Eltern



Jugendmigrationsdienste



Beratungsstelle zum Thema Aufenthaltsrecht und Asylverfahren



Landesflüchtlingsräte

Rechtsberatung für Asylsuchende und Geflüchtete



Liste der Rechtsanwält*innen der Rechtsberaterkonferenz

Allgemeine Beratung zu Ausbildung und Arbeit



Bundesagentur für Arbeit

KAUSA-Landesstellen



Initiative Bildungsketten

Raum für Notizen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Raum für Notizen

KAUSA-Transfer
Elternarbeit @Ost

.....
Ausbildung und Migration

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

IMPRESSUM

Dieses Handbuch entstand im Rahmen des KAUSA-Transfer-Projekt Elternarbeit @Ost.

Projektträger:

- Bildungszentrum Lernen + Technik gGmbH Dresden
- Förderverein des Bundeszuwanderungs- und Integrationsrats e.V.
- Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e.V.

Projektlaufzeit:

- 01.05.2022 - 31.10.2023

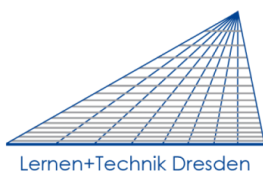
Kontaktdaten:

- Adresse: Brunnenstr. 181 | 10119 Berlin
- Web: www.bzi-bundesintegrationsrat.de
- E-mail: office@bzi-bundesintegrationsrat.de

Redaktion und Gestaltung: Erik Rose, Anna Eberhardt, Christina Schramm, Silke Tasch

Bilder: Canva

Mehr Informationen unter: www.bildungsketten.de/kausa



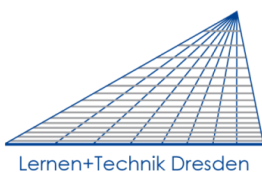
Das KAUSA-Transfer-Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen der Initiative Bildungsketten.



ÜBER DIESES HANDBUCH

Dieses Handbuch richtet sich an Mitglieder kommunaler Migrations-, Integrations- oder Ausländerbeiräte, Berater*innen, Sprachlehrer*innen und alle Personen, die zugewanderte Eltern über die duale Berufsausbildung informieren möchten.

Das Handbuch entstand im Rahmen eines Modellprojekts im Rahmen der Initiative Bildungsketten.



Das KAUSA-Transfer-Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen der Initiative Bildungsketten.

